

**„Berufsbezogene Medienkompetenz durch partizipative Organisationsentwicklung –  
Methodik und Ergebnisse des Verbundprojekts #ko-vernetzt“**

Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues, Christian Helbig (Universität zu Köln)  
Prof. Dr. Dirk Ifenthaler, Marc Egloffstein (Universität Mannheim)

**Abstract:**

Im Kontext von Digitalisierung und der damit verbundenen Umwälzungen besteht die Notwendigkeit, berufsbezogene Medienkompetenzen über Industrie 4.0 hinaus in weiteren Branchen zu verankern. Ansätze hierzu, die über eine qualifikationsorientierte Sichtweise (vgl. Krämer, Jordanski & Goertz, 2017) hinausweisen, werden aktuell im BMBF-Programm zur Stärkung der digitalen Medienkompetenz für eine zukunftsorientierte Medienbildung in der beruflichen Qualifizierung (MedienB\_2) gefördert.

In diesem Beitrag wird die Methodik des Verbundprojekts #ko-vernetzt (FKZ: 01PZ16002, Förderzeitraum 04/17-03/20) diskutiert. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept des Multi-Stakeholder-Dialogs (MSD; Seufert, 2013). Im MSD werden unter Einbezug der relevanten Stakeholdergruppen medienbezogene Entwicklungsprozesse dialogisch begleitet. Im Kontext von Berufsbildung 4.0 kann auf diese Weise ein struktureller und organisatorischer Beitrag zu einer „digitalen Organisationsentwicklung“ realisiert werden. Prototypisch umgesetzt wird die Methodik bei einem netzwerkartig organisierten Träger der beruflichen Bildung (Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH).

#ko-vernetzt nimmt in den Blick, dass die Digitalisierung einerseits Anforderungen an Organisationen der beruflichen Bildung stellt, zielgruppengerechte Angebote zur Förderung von Medienkompetenz und -bildung mit Berufsbezug zu realisieren. Andererseits müssen sich Bildungseinrichtungen aus organisationaler Perspektive auch zunehmend selbst der Digitalisierung stellen. Die beteiligten Akteur\*innen stehen somit in zweifacher Weise vor der Herausforderung, sich mit Medienkompetenzen in beruflichen Kontexten auseinanderzusetzen und digitale Medien sowohl in den eigenen Arbeitsprozessen als auch in Hinblick auf Bildungsprozesse zu reflektieren.

In einem partizipativen und entwicklungsorientierten Vorgehen greift #ko-vernetzt mediale Alltagserfahrungen der beteiligten Akteur\*innen auf und fokussiert einen Organisationsentwicklungsprozess, der digitale Medien und zugehörige Infrastrukturen in die Abläufe und die Angebote des Bildungsnetzwerks verankert und kritisch reflektiert. Zu diesem Zweck werden handlungsorientierte Qualifizierungsangebote durch einen MSD flankiert, in dem – analog zum Prinzip „Runder Tisch“ – der Organisationsentwicklungsprozess dialogisch begleitet wird. Der MSD zielt darauf ab, mit Vertreter\*innen der Stakeholdergruppen der Organisation individuelle und organisationale Fragen des digitalen Wandels zu identifizieren und zu klären, (berufliche) Bildungsprozesse anzustoßen und Ergebnisse zu reflektieren.

Im Kern des Beitrags steht die Forschungsfrage, wie partizipative und dialogorientierte Methoden individuelle Kompetenz- und betriebliche Organisationsentwicklungsprozesse in der beruflichen Bildung im Kontext von Digitalisierung unterstützen und somit zur Ausbildung einer modernen reflexiven Beruflichkeit (Meyer & Haunschild, 2017) beitragen können. Der Beitrag stellt erste Zwischenergebnisse des Verbundprojekts vor, die sich aus dem methodischen Vorgehen, Konzeptualisierungen von berufsbezogener Medienkompetenz und ersten (empirischen) Ergebnissen zusammensetzen.

Perspektive 3. „Anforderungen an die Organisation und Struktur von Berufsbildung 4.0“

**Literatur**

Krämer, H., Jordanski, G. & Goertz, L. (2017): Medien anwenden und produzieren – Entwicklung von Medienkompetenz in der Berufsausbildung. WDP 181. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung. <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8275>

Meyer, R. & Haunschild, A. (2017): Individuelle Kompetenzentwicklung und betriebliche Organisationsentwicklung im Kontext moderner Beruflichkeit – berufspädagogische und arbeitswissenschaftliche Befunde und Herausforderungen. bwp@ - Berufs- und Wirtschaftspädagogik online 32. [http://www.bwpat.de/ausgabe32/meyer\\_haunschild\\_bwpat32.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe32/meyer_haunschild_bwpat32.pdf)

Seufert, S. (2013): Bildungsmanagement. Einführung für Studium und Praxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

**Kontakt:**

Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues

E-Mail: [sandra.hofhues@uni-koeln.de](mailto:sandra.hofhues@uni-koeln.de)

Prof. Dr. Dirk Ifenthaler

E-Mail: [ifenthaler@bwl.uni-mannheim.de](mailto:ifenthaler@bwl.uni-mannheim.de)

Marc Egloffstein

E-Mail: [egloffstein@bwl.uni-mannheim.de](mailto:egloffstein@bwl.uni-mannheim.de)

Christian Helbig, M.A.

E-Mail: [christian.helbig@uni-koeln.de](mailto:christian.helbig@uni-koeln.de)